

Lektion 24: Die Verbaladjektive

24.1 Formen und Verwendung

A: Das Verbaladjektiv auf -τός, -τή, -τόν

entspricht dem lateinischen PPP auf -tus und drückt aus

(seltener) etwas Bewirktes:	ποιητός	"gemacht" (wie das PPP)
(meist) etwas Bewirkbares:	όρατός	"sichtbar"

Die Doppeldeutigkeit kommt wohl aus einem einfachen Schluss, ausgehend von der ersten Bedeutung: όρατός: ist schon gesehen worden → ist sichtbar; ά-νίκητος (*in-victus*): ist noch nie besiegt worden → muss unbesiegbar sein.

Das VA auf -τός **hat meist passivische Bedeutung.**

B: Das Verbaladjektiv auf -τέος, -τέα, -τέον

entspricht sinngemäß dem lateinischen Gerundivum und drückt aus

eine Notwendigkeit:	τιμητέος	"zu ehren", "ein zu ehrender"
----------------------------	----------	-------------------------------

Das VA auf -τέος kann nur prädikativ gebraucht werden, nicht attributiv – anders als das Gerundivum! Άνήρ τιμητέος kann also nicht bedeuten "ein zu ehrender Mann", sondern es *muss* έστίν hinzugedacht werden.

VA von transitiven Verben können persönlich (seltener) und unpersönlich konstruiert werden:

Τιμητέος (έστίν) ήμίν ό άνήρ.	(<i>persönlich</i>)	"Der Mann muss von uns geehrt werden."
Τιμητέον (έστίν) ήμίν (ήμᾶς) τόν άνδρα.	(<i>unpersönlich</i>)	"Es ist nötig für uns, den Mann zu ehren."

Die Bedeutung ist in beiden Fällen gleich, nur die Konstruktion ist unterschiedlich.

Die Person, die etwas tun soll, steht im Dativ, bei der unpersönlichen Konstruktion (selten) auch im Akkusativ, analog zum gleichbedeutenden δει/χρή + Acl.

Die persönliche Konstruktion **hat passivische Bedeutung** ("ist ein geehrt-*werden*-Müssender"). Sie ist nur bei transitiven Verben möglich, denn nur Akkusativobjekte können im Passiv Subjekt sein.

Die unpersönliche Konstruktion **hat aktivische oder mediale Bedeutung** ("es ist nötig, etwas *zu tun*", "man/jemand muss etwas *tun*"). Ob der Sinn aktivisch oder medial ist, kann hier nur der Kontext sagen:

πειστέον	<i>Aktiv:</i> "man muss überreden"	<i>Medium:</i> "man muss gehorchen/vertrauen"
φυλακτέον	<i>Aktiv:</i> "man muss bewachen/beachten"	<i>Medium:</i> "man muss sich hüten"

VA von intransitiven Verben können nur unpersönlich, mit dem VA im Neutrum, konstruiert werden.

Objekte behalten dabei ihren regelmäßigen Objektskasus:

Βοηθητέον (selten: βοηθητέᾱ) (έστίν) τώ άνδρι.	"Man muss dem Mann helfen." <i>Aber auch:</i> "Der Mann muss helfen." (!)
--	--

Merke: Ein Dativ bei einem Verbaladjektiv auf -τέος kann Täterdativ oder Objektsdativ sein!

Zur Form:

- Das VA wird vom einfachen Stamm ohne Präsenserweiterungen gebildet, oft wie er im Aor. Passiv erscheint: εύρετός/-τέος (vgl. ηύρέθην von εύρίσκω), βλητός/-τέος (vgl. έβλήθην von βάλλω).

24.2 Formübung

Es gelten die bekannten Lautregeln (s. Lektion 23). Darum werden vor den Suffixen -τος, -τέος

alle Labiale	zu π,
alle Gutturale	zu κ,
alle Dentale	zu σ.

Bilde die Verbaladjektive zu

ἄρχω	_____
γράφω	_____
κομίζω	_____
πράττω	_____
στρέφω	_____
τρέπω	_____
τρέφω (Stamm θρεφ-)	_____
φεύγω	_____
τρίβω	_____
ἀγγέλλω	_____
ρήγνυμι	_____

24.3 Übersetzungsübung

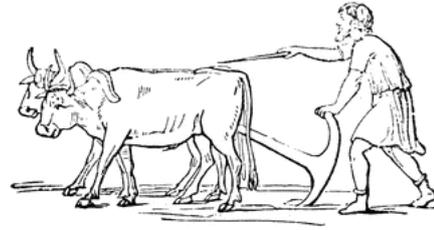
Übersetze ins Griechische, wenn möglich auf verschieden Arten:

1. Die Sonne ist unbeweglich (ἄ + κινέω).
2. Man soll die Gerechtigkeit üben (ἀσκέω).
3. Wir dürfen den Posten nicht verlassen.
4. Wir müssen den Göttern opfern.
5. Kyros muss den Soldaten ihren Sold bezahlen (ἀπο-δίδωμι, Stamm δο).
6. Man muss ihn überreden.
7. Er muss gehorchen.
8. Er muss überreden.
9. Man muss ihm gehorchen.

Übersetze ins Deutsche:

1. Οἱ ἡμῖν βοηθήσαντες εὐεργετητέοι ἡμῖν.
2. Τὸν βουλόμενον εὐδαίμονα εἶναι σωφροσύνην μὲν ἀσκητέον, ἀκολασίαν (Zügellosigkeit) δὲ φευκτέον.
3. Ἐπίκουρος (Epikur) τὴν ψυχὴν φθαρτὴν (von δια-φθείρω) οὖσαν σὺν τῷ σώματι διαφθεیرهσθαι ἐνόμιζεν.
4. Τῷ νόμῳ ἐστὶ μοι πειστέον καὶ ἀπολογητέον (ἀπο-λογέομαι sich verteidigen).

5. Aristippos wünscht sich ein bequemes, sorgenfreies Leben. Sokrates gibt ihm zu bedenken, was einst die Göttin Areté zu Herakles am Scheideweg sagte:



- Οὐδὲν τῶν ὄντων ἀγαθῶν καὶ καλῶν ἄνευ πόνου καὶ ἔπιμελείας οἱ θεοὶ παρέχουσιν ἀνθρώποις. ὦν *als Attribut*: wirklich
ἢ ἐπι-μέλεια Fürsorge
- Εἴτε τοὺς θεοὺς ἴλεως εἶναι σοὶ βούλει, θεραπευτέον τοὺς θεοὺς. εἴτε... εἴτε... *normalerweise*: sei es... sei es...; *hier einfach*: wenn... und wenn...
ἴλεως *Akk. Pl. m.*: gnädig
θεραπεύω verehren, dienen, pflegen (*colere*)
- 5 εἴτε ὑπὸ φίλων ἐθέλεις ἀγαπᾶσθαι, τοὺς φίλους εὐεργετητέον· ἀγαπάω willkommen heißen, lieben, zufrieden sein
- εἴτε ὑπὸ τίνος πόλεως ἐπιθυμεῖς τιμᾶσθαι, τὴν πόλιν ὠφελητέον·
- εἴτε ὑπὸ τῆς Ἑλλάδος πάσης ἀξιοῖς ἐπ' ἀρετῇ θαυμάζεσθαι, τὴν Ἑλλάδα πειρατέον εὖ ποιεῖν· ἐπί + *Dat.* aufgrund von, wegen
εὖ ποιεῖν τινά jdm. Gutes tun
- 10 εἴτε γῆν βούλει σοὶ καρποὺς φέρειν, τὴν γῆν θεραπευτέον· ὁ καρπός Frucht
- εἴτε ἀπὸ βοσκημάτων οἶε δεῖν πλουτίζεσθαι, τῶν βοσκημάτων ἐπιμελητέον· τὰ βοσκήματα (Weide)vieh
πλουτίζομαι sich bereichern
- εἴτε διὰ πολέμου ὀρμᾶς αὖξεσθαι καὶ βούλει δύνασθαι τοὺς φίλους ἐλευθεροῦν καὶ τοὺς ἐχθροὺς χειροῦσθαι, τὰς πολεμικὰς τέχνας αὐτάς τε παρὰ τῶν ἐπισταμένων μαθητέον καὶ, ὅπως αὐταῖς δεῖ χρῆσθαι, ἀσκητέον· ὀρμάω *hier*: streben nach
αὖξομαι *Fut. zu* αὖξανομαι
ἐλευθερόω befreien
χειροῦμαι unterwerfen
- 15 εἰ δὲ καὶ τῷ σώματι βούλει δυνατὸς εἶναι, τῇ γνώμῃ ὑπηρετεῖν ἐθιστέον τὸ σῶμα καὶ γυμναστέον σὺν πόνοις. ἡ γνώμη der Verstand
ὑπ-ηρετέω (ὁ ὑπ-ερήτης) dienen
ἐθίζω gewöhnen
γυμνάζω üben, trainieren

(Xenophon, *Memorabilien*)